

Was bleibt sind Erinnerungen an sehr schöne und erfolgreiche Jahre

- Querschnitt durch die Fußballabteilung der TSG-Bokel -

Unter großen Bemühungen und vielen Opfern wurde in der Gründerzeit der TSG-Bokel auf dem Zumholzschon Grundstück am Wegestreifen Bokel-Borbeck der erste Sportplatz spielbar gemacht, der den Voraussetzungen für verschiedene sportliche Disziplinen schuf.

Nach dem Kriege von 1946 bis 1948 entwickelte sich Bokel zu einer Hochburg im Schleuderball und spielte erfolgreich in der Landesliga.

Ab 1953 wurde ebenso intensiv Feldhandball gespielt. Diese Gruppe löste sich bei Gründung der Fußballabteilung auf.

Da dieser Sportplatz den Anforderungen der einzelnen Vereinsgruppen nicht mehr genügte, wurde nach zweijähriger Planung und harter Arbeit 1956 auf dem Gelände des Lehrer Harms ein neuer Sportplatz mit Weit- und Hochsprunggrube sowie Kugelstoffkreis offiziell eingeweiht.

Die Gründung der Fußballabteilung im Jahre 1956 vom 1. Vorsitzenden Heino zum Holz und einigen begeisterten Fußballern brachte erneut Begeisterung und Aufschwung in das Vereinsleben. Zwei Herren- und eine Jugendmannschaft fanden auf dem neuen Platz ideale Spiel- und Trainingsmöglichkeiten, so dass man bereits nach vielen Freundschaftsspielen 1957 mit drei Mannschaften an Punktspielen teilnehmen konnte.

Nachdem viele Jahre der Sportbetrieb reibungslos verlief, gab es 1966 Probleme, so dass der Sportplatz aufgegeben werden musste. Daraufhin wurde von der Gemeinde Wiefelstede unweit des alten Sportplatzes ein Gelände an der Mansholter Str. langfristig gepachtet. Um dieses Gelände als Sportplatz spielbar zu machen, beteiligten sich fast alle Mitglieder des Vereins in vorbildlicher Weise mit über 2000 freiwilligen Arbeitsstunden und finanziellen Mitteln. Es entstand eine neue mustergültige einmalige Sportanlage mit Umkleidekabinen und Duschen, Geräteraum und entsprechenden Außenanlagen, die 1967 eingeweiht werden konnte. Durch eine Sammel- und Verkaufsaktion konnte später noch eine Flutlichtanlage (die 2. Flutlichtanlage im Ammerland nach dem FSV Westerstede) installiert werden.

Im Jahr 1965 begann der Aufstieg der Fußballabteilung. Die 1. Herrenmannschaft stieg in die 1. Kreisklasse auf. 1966 wurde die Ammerlandplakette gewonnen. Anfang der 70er Jahre spielte die TSG schon mit 3 u. 4 Herrenmannschaften und etwas später kam auch noch eine 5. Mannschaft dazu, die in verschiedenen Kreisklassen erfolgreich spielten.

Unvergessen bleibt das Fußballspiel der 1. Mannschaft verstärkt durch Spieler des FC Rastede, anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums im Juni 1971 gegen die Bundesligamannschaft des SV Werder Bremen auf der Sportanlage des Rasteder Stadions, vor ca. 2.400 Zuschauern. Beim Spielstand von 0 – 17, als der Stadionsprecher

sagte: Wenn Bokel ein Tor schießt, gibt es ein Fass Freibier, ließ der SV Werder ein Tor zu. Endstand 1 : 17.

Ab der Spielsaison 1973/74 verstärkte sich die 1. Herrenmannschaft mit einer Gruppe von Spielern und einem neuen Trainer so dass 1975/76 die Meisterschaft errungen wurde. Es folgte der Aufstieg in die Bezirksklasse Nord. Erfahrene und renommierte Spieler aus dem Umland stießen zum Verein und sorgten bis zum Abstieg 1976 für viele und spannende und erfolgreiche Spiele. Die gutgeführte Mannschaft, die Kameradschaft und natürlich die Erfolge lockten die Spieler der Extraklasse nach Bokel. Zu den Punktspielen konnte der Kassierer immer eine große Anzahl von Zuschauern begrüßen.

1979 wurde in Bokel der Jugendspielbetrieb aufgenommen. Eine F-, E-, D-, C- und auch später eine A-Jugend nahmen erfolgreich am Spielbetrieb teil.

Im Jahre 1980 wurde eine Frauenfußballmannschaft gegründet. 1981 wurde diese Mannschaft Kreismeister im Ammerland. 1983 wurde sie Kreismeister, Pokalsieger und schaffte den Aufstieg in die Bezirksklasse Nord. 1986 wurde sie Meister in der Bezirksklasse Nord und stieg in die Bezirksliga Nord auf. 1987 bekam sie den „Sepp-Herberger-Preis“ vom DFB ausgehändigt. Bis 2001 spielte die Mannschaft in der Bezirksklasse Nord. Bis zum Jahre 2014 spielte die Mannschaft in verschiedenen Kreisligen und wurde dann aufgelöst,

Nach dem Abstieg der 1. Herrenfußballmannschaft wurde 1986 in Bokel die erste Altherren-Fußballmannschaft im Ammerland gebildet, die sich zum größten Teil aus der 1. Mannschaft bildete. Diese Altherrenmannschaft konnte in ihrem über 30jährigen Bestehen auf einige Meisterschaften und Pokalsiege sowie die Teilnahme an der Niedersachsenmeisterschaft zurückblicken.

Leider konnte diese positive Entwicklung im Herrenfußballbereich nicht fortgesetzt werden. Zu Beginn der Saison 20010 war es nicht mehr gelungen, eine 1. Herrenmannschaft für den Spielbetrieb zu melden. Trotz Bemühungen –es fehlte einfach der Nachwuchs- war es leider nicht gelungen, genügend Spieler für eine Mannschaft zu finden. Da sich 2013 16 neue Spieler dem Verein angeschlossen hatten, konnte eine erste 1. Herrenmannschaft für den Spielbetrieb 2013/2014 gemeldet werden.

Mit dem Bau des Mehrzweckgebäudes in Bokel wurde 1981 ein 2. Sportplatz gegenüber der Turnhalle angelegt. Mit Ablauf des Pachtvertrages zum 31.08.2010 und Verkauf des Geländes findet nunmehr der Sportbetrieb im Fußballbereich für die 1. Herrenfußballmannschaft und 2 Hobbyfußballteams auf diesen Sportplatz hinter der Turnhalle statt. Hierfür wurde die Flutlichtanlage vom alten Sportplatz abgebaut und auf diesen Sportplatz installiert.

So bleibt den Kickern aus der guten alten Zeit und den Zuschauern nur noch die Erinnerung an erfolgreiche Jahre.

Bokel im Mai 2021, Gerd Spieker, 1.Vorsitzender